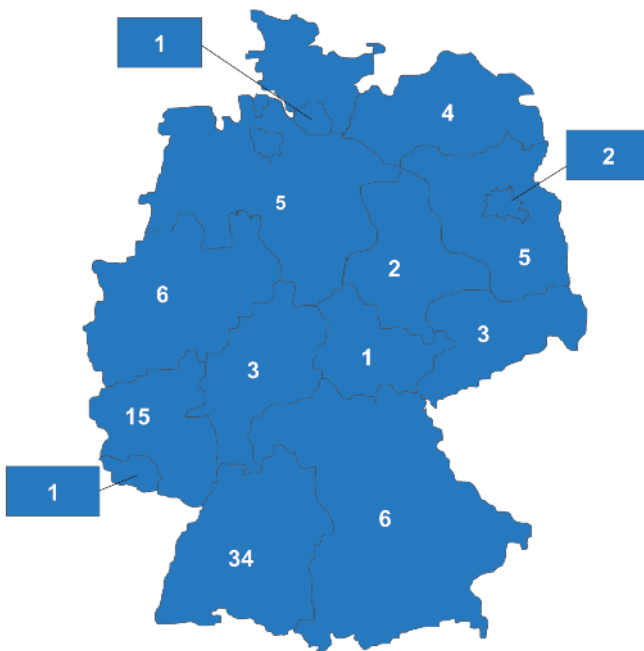


Inhalt

DEHOGA Umweltcheck: Ausgezeichnete Hotels und Gaststätten	1
Hoteliers mit Herz für die Umwelt	1
Tipps für die Praxis: Unser Strompreis-Lexikon	1
Nachgefragt: Energiebeschaffungsportal von Techem	2
Umschau: Erstes Energieeffizienz-Netzwerk startet in Hessen	3
Regionales/Neues von Landes- & Fachverbänden	3
Aktuelle Termine	4

DEHOGA Umweltcheck: Ausgezeichnete Hotels und Gaststätten

Inzwischen haben 88 Hotels und Gaststätten den „DEHOGA Umweltcheck“ erfolgreich bestanden. Davon können insgesamt 53 Betriebe mit der Auszeichnung „Gold“ glänzen! Insbesondere der Baden-Württemberger Verband kann 34 Betrieben zum bestandenen Umweltcheck gratulieren. Machen auch Sie mit beim DEHOGA Umweltcheck!



Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.dehoga-umweltcheck.de

Hoteliers mit Herz für die Umwelt

Auch das Saarland freut sich über die erste Zertifizierung: „Die Auszeichnung in Gold in allen vier Kategorien bestätigt unseren eingeschlagenen Weg für mehr Nachhaltigkeit in unserem Betrieb. Sie bestärkt uns zudem darin, nicht nachzulassen, denn das Feld der Verbesserungsmöglichkeiten bleibt vielfältig. Wir tragen Verantwortung für nachfolgende Generationen und haben unsere Verbräuche auf das notwendige Maß reduziert, um die Umwelt möglichst wenig zu belasten“, so Christian Pink vom Hotel Madeleine in Saarbrücken.



Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.hotel-madeleine.de

Tipps für die Praxis: Unser Strompreis-Lexikon

Die Post ist da! Schickt der Stromanbieter einen Brief, enthält er jedoch selten gute Neuigkeiten. Die Stromabrechnung ist unübersichtlich und die Begriffe schwer zu verstehen. Und wie setzt sich mein Strompreis eigentlich zusammen? Unser Strompreis-Lexikon hilft:

Unser Strompreis-Lexikon hilft. Die folgenden Anteile am Strompreis kann Ihr Energieversorger beeinflussen:

- **Grundpreis** – Grundgebühr, unabhängig von der bezogenen Energie und der Leistung

- **Arbeitspreis** – abhängig von der Menge an Strom, die geliefert worden ist
- **Netznutzungsentgelt** – Gebühr, die vom Netzbetreiber zum Transport des Stroms inkl. Umspannung erhoben wird
- **Leistungspreis** – abhängig von der maximalen Leistung, die bei der Lastspitze bereitgestellt werden muss (entweder die höchste Leistung, oder der Mittelwert aus den zwei oder drei höchsten Leistungen des Abrechnungszeitraumes)

Die folgenden Abgaben und Umlagen sind gesetzlich festgelegt:

- **Konzessionsabgabe** – Gebühr, die von den Kommunen zur Gewährung der Wegrechte erhoben wird
- **KWK-Umlage** – darüber finanziert sich die Förderung für Blockheizkraftwerke nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
- **EEG-Umlage** – darüber finanziert sich die Förderung von regenerativen Stromerzeugern nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz
- **Stromsteuer** (Ökosteuern) – dient der Förderung klimapolitischer Ziele sowie zur Absenkung und Stabilisierung des Rentenbeitragssatzes
- **Umlage nach §19 Abs. 2 StromNEV** – eine Netzentgeltbefreiung wird gewährt, wenn der Jahresstromverbrauch an einer Abnahmestelle einen bestimmten Betrag übersteigt
- **Offshore-Haftungsumlage** – finanziert mögliche Entschädigungszahlungen der Übertragungsnetzbetreiber gegenüber den Betreibern von Offshore-Windparks

Zusammensetzung des Strompreises

Obwohl die Preise für Stromerzeugung und Netznutzung seit 1998 nur um ca. 10% gestiegen sind, sind die Gesamtkosten für Strom auf Grund der zusätzlichen Abgaben und Umlagen um ca. 51% gestiegen. Um Energiekosten zu sparen, sollten Sie demnach nicht nur beim Stromanbieterwechsel auf günstige Tarife achten, sondern auch effektiv den Energieverbrauch reduzieren. Denn Ihr Anbieter hat nur auf ca. 32% der Kosten einen konkreten Einfluss.

Nachgefragt: Energiebeschaffungsportal von Techem



Die Preise für Energie klettern jedes Jahr auf Rekordniveau. Zugleich werden die Anforderungen der Gäste an den Komfort immer größer. Das Energiebeschaffungsportal von Techem bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Energiekosten mit geringem Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Während Sie sich wie gehabt auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren, greift Ihnen das Online-Portal unter die Arme. Der Anbieter bündelt Ihre Verbrauchs- und Vertragsdaten online, prognostiziert die Entwicklung Ihrer Energiepreise und hält Sie hinsichtlich der Veränderungen täglich auf dem Laufenden. Rechtzeitig erfahren Sie Ihre Kündigungsmöglichkeiten und werden über auslaufende Energieverträge informiert. Durch die Ausschreibung Ihres Energieverbrauchs im Online-Portal erreichen Sie mehr als 440 registrierte Energielieferanten, die Angebote zu Ihren Energiemengen unterbreiten. Unter den übersichtlich aufbereiteten Angeboten wählen Sie schließlich das lukrativste aus und schließen den Vertrag direkt mit den Energielieferanten ab.

Herr Becker ist seit 2007 bei Techem als Key Account Manager für die Hotellerie zuständig. Als Energiedienstleister berät er seine Kunden vom Energieeinkauf über Energieeinsparungen durch Licht-Contracting bis hin zu Contractinglösungen für Wärme- und Kälteerzeugungsanlagen.

Herr Becker, für welche Zielgruppe eignet sich die Dienstleistung Techem Energiebeschaffung besonders?

Unsere Energiebeschaffung eignet sich für alle Nutzer oder Betreiber von Immobilien ohne einen eigenen professionellen Energieeinkauf. Insbesondere

Hotel- und Gastronomie-Betriebe, Gewerbebetriebe und die Immobilienwirtschaft können von günstigen Preisen durch Online-Ausschreibungen ihres Energiebedarfs profitieren.

Welcher Vorteil ergibt sich für die Kunden aus Hotellerie und Gastronomie?

In der Hotellerie und Gastronomie haben die Kosten für Strom und Erdgas einen hohen Anteil an den Gesamtkosten. Einsparungen bei den Energiekosten sind daher von besonders hoher Bedeutung. Mit den professionellen Lösungen des Energiemanagers können Kunden ihre Strom- und Erdgasbedarfe auch über mehrere Standorte hinweg bündeln und hierdurch deutliche Preisvorteile erzielen. Durch separate Abrechnungen für einzelne Abnahmestellen lassen sich die Kosten verursachungsgerecht erfassen und verteilen.

Welche Voraussetzungen müssen interessierte Betriebe erfüllen, um von Ihrer Dienstleistung zu profitieren?

Profitieren können alle Betriebe ab einem Jahresverbrauch (jeweils Strom oder Gas) von mindestens 500.000 kWh pro Abnahmestelle oder bei mehreren Abnahmestellen ab 1.000.000 kWh in der Summe, sofern jede einzelne Abnahmestelle mindestens 100.000 kWh pro Jahr aufweist.

Welche Erfolge in der Zusammenarbeit mit Kunden aus dem Gastgewerbe können Sie vorweisen?

Die Bandbreite unserer Kunden ist vielfältig und reicht von privatgeführten Einzelhotels bis hin zu Hotelketten wie beispielsweise den Dorint Hotels & Resorts oder den Event Holding Hotels.

Worin besteht der Unterschied zwischen der Techem Energiebeschaffung und der Energiebeschaffung anderer Anbieter?

Der Unterschied besteht in der Transparenz für unsere Kunden. Der Kunde kann jeden Schritt im Online-Portal über seinen PC mitverfolgen. Alle angezeigten Angebote basieren auf dem reinen Energiepreis. Alle weiteren Energiepreisbestandteile werden separat ausgewiesen. Somit sind alle Angebote leicht vergleichbar. Zudem ist Techem selbst kein Energieversorger, sondern vermittelt über das Online-Portal Energielieferverträge. Hierdurch ist Techem unabhängig und kann seinen Kunden günstige, tagesaktuelle und auf die jeweilige Beschaffungssituation zugeschnittene Angebote von über 440 Energielieferanten vermitteln.

Durch die elektronische Bereitstellung der Informationen an die Energieversorger und die vollständige Abwicklung im Online-Portal kann die Abwicklung

sehr schnell erfolgen. Zusätzlich sparen die Energieversorger viel Aufwand, was sich in günstigen Preisen widerspiegelt.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Becker!

Kontakt:

Herr Yves Becker
Techem Energy Contracting GmbH
Fon: 030 81472460
E-Mail: yves.becker@techem.de

Die Experten von Techem stehen Ihnen am 23. April 2013 zwischen 10 und 17 Uhr auf unserer Energiekampagne-Hotline unter der Nummer 0700 726252-42 (12 Ct./Minute) zur Verfügung.

Umschau: Erstes Energieeffizienz-Netzwerk startet in Hessen

Insgesamt acht Gastronomen wollen sich nun den Herausforderungen der Energieeffizienz gemeinsam stellen. Sie bilden das erste Energieeffizienz-Netzwerk in Südhessen. Die Netzwerke bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten und unter fachlicher Betreuung ihre Energiekosten zu senken und Synergieeffekte zu nutzen.

Beim ersten Workshop im Mai werden Grundlagen der Energieeffizienz vermittelt, anschließend wird es auch um die Themen Strom und Wärme gehen. Neben den Workshops werden die Betriebe auch telefonisch beraten und vor Ort bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Erfolg!

Regionales / Neues von Landes- & Fachverbänden

Baden-Württemberg

Die Energiekosten waren sehr hoch, der Aufwand, sie zu verringern dagegen überhaupt nicht. Ein Anruf bei der DEHOGA Beratung in Stuttgart genügte und schon hat Gioacomo Bilen, Inhaber des Ristorante Cavallino in Eisingen, über 3.400 Euro jährlich gespart. „Den Stromvertrag von den Experten des DEHOGA Baden-Württemberg prüfen zu lassen, hat sich gelohnt. Die Ausgaben für Strom machen schließlich einen großen Beitrag der Betriebskosten aus – und dann wurden auch noch die jährlichen Nachzahlungen fällig. Da beschloss ich, dass ich etwas ändern muss. Die vielen verschie-

denen Anbieter zu vergleichen und den günstigsten herausfinden, wäre zu kompliziert gewesen“, sagt Giacomo Bilen.

Die DEHOGA Beratung hat im vergangenen Jahr 125 Stromverträge geprüft. Die Einsparsumme beträgt durchschnittlich 1.304,21 Euro pro Betrieb. Zudem wurden 52 Gasverträge analysiert. Jeder Betrieb sparte im Durchschnitt 1.117,54 Euro.

Eine Strom- oder Gasvertragsprüfung bei der DEHOGA Beratung lohnt sich auf jeden Fall, denn nur wenn tatsächlich eine Einsparung möglich ist, kostet die Beratung. Die Kosten: 96,50 Euro netto für Betriebe bis 100.000 kWh Jahresverbrauch und 127,50 Euro netto für Betriebe über 100.000 kWh Jahresverbrauch.

Mehr Informationen und Kontakt:

DEHOGA Beratung GmbH

Fon: 0711/61988-37

E-Mail: info@dehoga-beratung.de

www.dehoga-beratung.de/energieberatung

Rheinland-Pfalz / Saarland

Energieeffizienz und Naturkapital: KMU-Nachhaltigkeitscheck

Für kleine und mittlere Unternehmen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden kostenfreie Beratungen zur Energieeffizienz und dem Erhalt der biologischen Vielfalt angeboten. Die Beratungen werden einen Tag lang vor Ort durchgeführt. Die ersten fünf KMU-Nachhaltigkeitschecks wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Für 2013 sind weitere 15 Checks geplant. Das Beratungsangebot wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie durch den European Social Fund (ESF) finanziert.

Weitere Informationen:

Herr Marc Wartenphul

Fon: 06782/171568

E-Mail: m.wartenphul@umwelt-campus.de

KONTAKT

Herausgeber: Energiekampagne Gastgewerbe
c/o DEHOGA Bundesverband
10873 Berlin

Fon & Fax 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)

E-Mail: energiekampagne@dehoga.de
www.energiekampagne-gastgewerbe.de

© 2013 DEHOGA Bundesverband, Berlin

Layout: pantamedia communications GmbH, Berlin

Aktuelle Termine

Wöchentlich jeden Dienstag

Hotline der Energiekampagne 10.00-14.00 Uhr

Wir beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Themen Energieeffizienz, Energiekosten und die Energiekampagne Gastgewerbe.

Fon 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)

Expertenhotline

22.04.2013 BHKW, Förderung und Leistung

23.04.2013 Energieverträge / Anbieterwechsel

29.04.2013 Impulsgespräche Energieeffizienz

30.04.2013 Zertifizierung DEHOGA Umweltcheck

Sie erreichen die jeweiligen Experten an den angekündigten Terminen zwischen 10 und 17 Uhr unter der Nummer 0700-726252-42 (12 Ct./Minute).

Seminare zum Energiesparen

Auch 2013 führt das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) deutschlandweit Seminare zum „Energie- und Umweltmanagement in Hotels und Gaststätten“ durch. Die Termine sind:

23.04.2013 Villingen-Schwenningen

03.06.2013 Dortmund

10.06.2013 Bad Steben

12.06.2013 Bad Würishofen

08.07.2013 Überlingen

26.08.2013 Bad Oeynhausen

02.09.2013 Hamburg

24.09.2013 Bad Aibling

Preis: 169 Euro zzgl. Tagungspauschale.

Frühbucherrabatt: 20%.

Anmeldung unter: www.dsft-berlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Anja Peters (DSFT)

Fon: 030/235519-22

E-Mail: anja.peters@dsft-berlin.de

Dieses Projekt wird gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.